



## PRESSEMITTEILUNG

### Roland Kaisers Engagement für Brandenburg

Sänger setzt sich für Albert-Schweitzer-Kinderdörfer und Familienwerke ein

**Berlin, 2. Juli 2018: Jährlich besucht Roland Kaiser als Botschafter Einrichtungen der Albert-Schweitzer-Kinderdörfer und Familienwerke. Ende Juni erhielt er von Brandenburger Unternehmen eine Spende für den regionalen Verein, der beim Sturm Xavier große Schäden zu verzeichnen hatte.**

Roland Kaiser nahm als Botschafter der Albert-Schweitzer-Kinderdörfer und Familienwerke am 29. Juni 2018 in Spremberg eine Spende in Höhe von 25.000 Euro entgegen. Elf Unternehmen aus der Region hatten den Betrag dem Albert-Schweitzer-Familienwerk Brandenburg e.V. zur Verfügung gestellt, darunter zum Beispiel die Sparkasse Spree-Neiße, Griesbach Dienstleistungen GmbH und Cottbuser Pressevertrieb oHG. Beim Sturm Xavier im Oktober 2017 wurden drei Autos des Vereins beschädigt, die dringend für den Transport von Kindern mit Behinderung benötigt werden. Die Versicherungsleistungen reichen für einen adäquaten Ersatz nicht aus. Für Corina und Bert Reifenstein des Spremberger Unternehmens Terpe Bau GmbH war das Anlass genug: „Hier mussten wir was tun. Als Unternehmen tragen wir Mitverantwortung für das Wohl der Menschen in der Region“, so ihr Resümee.

#### „Das Engagement verdient meinen vollsten Respekt“

Roland Kaiser ließ es sich nicht nehmen, aus diesem Anlass persönlich dabei zu sein. „Ich möchte mich für Projekte einsetzen, die den Schwächsten der Gesellschaft dienen. Die Projekte der Albert-Schweitzer-Kinderdörfer und Familienwerke tun genau das. Sie unterstützen Kinder und Familien, die Hilfe brauchen, begleiten sie im Alltag und sind Anlaufstelle in Not. Davon konnte ich mich bei meinen Besuchen vor Ort immer persönlich überzeugen, und das Engagement verdient meinen vollsten Respekt“, sagte Kaiser sichtlich gerührt.

Im Vorfeld der Spendenübergabe besuchte der Sänger die Cottbuser Tafel des Albert-Schweitzer-Familienwerkes Brandenburg e.V., deren Schirmherr er ist. Der jährliche Besuch sei sein Herzenswunsch, um den Ehrenamtlichen seinen persönlichen Dank auszudrücken. „Sie leisten einen Beitrag, der mit Geld nicht aufzuwiegen ist“, so Kaiser. Allein in Cottbus gibt es über 5.000 bedürftige Menschen, darunter circa 1.500 Kinder und Jugendliche, die auf Lebensmittelspenden angewiesen sind.

#### **Hinweis an die Redaktion**

*Für Informationen stehen Ihnen zur Verfügung:*

*Bundesverband der Albert-Schweitzer-Kinderdörfer und Familienwerke e.V.: Ulrike Seifart, Telefon: 0176 473 522 71 und 030 346 691 86, Albert-Schweitzer-Familienwerk Brandenburg e.V.: Kai Noack, Telefon: 0173 16 38 723*

Seit 61 Jahren unterstützen die Albert-Schweitzer-Kinderdörfer und Familienwerke hilfsbedürftige Kinder und Erwachsene. Der Bundesverband mit Sitz in Berlin vertritt 10 Vereine in 11 Bundesländern mit gesamt 491 Einrichtungen, darunter Kinderdörfer, Schutzhäuser, Familienzentren und Hilfen für Senioren und Menschen mit Behinderungen. Rund 21.200 Plätze für Kinder und Jugendliche sowie 9.800 weitere Plätze stehen zur Verfügung.

